

Wiedervernetzungs-konzepte in den Nachbarstaaten

Bearbeitungsstand 2008/2009; Grundlage dieser Tabelle sind Präsentationen des internationalen Workshops „Entscheidungskonzepte in Mitteleuropa“ (Insel Vilm, Deutschland, 14.–18. September 2008) sowie Informationen von IENE-Mitgliedsstaaten und frei zugängliche Veröffentlichungen. Ein erster Entwurf der Tabelle war im Dezember 2008 an die jeweiligen Workshop-Teilnehmer bzw. IENE-Mitgliedsstaaten versandt worden, mit der Bitte, sie um möglichst viele Informationen zu ergänzen.

Übersicht über die aktuellen Konzepte und Programme zu Entscheidung und Habitatverbund in der Bundesrepublik Deutschland und der angrenzenden Länder

Land	Belgien	Dänemark	Deutschland	Frankreich	Liechtenstein	Luxemburg	Niederlande	Österreich	Polen	Schweiz	Tschechische Republik
Ländercode	BE	DK	DE	FR	LI	LU	NL	AT	PL	CH	CZ
Landfläche¹ / 1000 km²	30.53	43.09	357.02	551.50	0.16	2.59	41.53	83.86	312.69	41.28	78.87
Bevölkerung² / Mio.	10.67	5.48	82.22	63.75	0.04	0.48	16.40	8.33	38.12	7.59	10.38
Bevölkerungsdichte / Einwohner/km²	349	127	230	116	221	187	395	99	122	184	132
Länge des Straßennetzes³ / 1000 km											
Autobahnen	1.7	1.0	12.4	10.8		0.1	2.5	2.1	0.6	1.4	0.6
Bundesstraßen	12.6	0.6	41.0	25.2		0.8	6.7	10.6	18.3	0.4	6.2
Landesstraßen und Landstraßen	1.3	9.7	178.1	360.0		1.9	57.5	23.7	28.4	18.1	48.8
sonstige Straßen	136.6	60.9	413.0	610.0		2.3	59.4	98.0	377.3	51.4	72.3
Insgesamt	152.2	72.3	644.5	1005.9	0.4	5.2	126.1	134.3	424.5	71.3	127.8
Straßennetzdichte / km/km²	5.0	1.7	1.8	1.8	2.4	2.0	3.0	1.6	1.4	1.7	1.6
Anzahl existierender / geplanter großer Querungshilfen (Grünbrücken u. ä.)	4 / 6 ⁴	2 / ? ⁵	44 / 33 ⁶	56(?) ⁷ / ?	? / ?	? / ?	10 / 26 ⁸	6(?) ⁹ / 20 ¹⁰	12 / ? ¹¹	24 / 1 ¹²	5(?) ¹³ / ?
Gegenwärtige / geplante Querungshilfendichte Grünbrücken / 1 Mio. Einwohner	0.37 / 0.94 ⁴	0.37 / ? ⁵	0.54 / 0.94 ⁶	? / ?	? / ?	? / ?	0.61 / 2.19 ⁸	0.72(?) ⁹ / 3.12(?) ¹⁰	0.31 / ? ¹¹	3.16 / 3.29 ¹²	0.48(?) / ?
IENE-Mitgliedschaft	+	+	+	+	–	–	+	+	+	+	+
Teilnahme an COST 341	+	+	–	+	–	–	+	+	–	+	+
Nationale Entscheidungsprogramme¹⁵ zur Überwindung linearer Barrieren (Straßen, Schienen, Wasserstraßen)	16					?	MJOP (integrativer Ansatz zur Förderung der biologischen Vielfalt)	Lebensraumvernetzung Wildtiere		Wildtierkorridorprojekt	Resolution bzgl. der Verkehrsstrategie
Nationale Entscheidungskonzepte¹⁵ zur Überwindung linearer Barrieren	16		Lebensraumkorridore für Mensch und Natur. Bundeswildwegeplan (BUND), Wildkatzenwegeplan (NABU), (UZVR, UFR)				s. o.	Lebensraumvernetzung Wildtiere		Wildtierkorridorprojekt	in Vorbereitung
Regionale Entscheidungsprogramme und -konzepte zur Überwindung linearer Barrieren (unvollständig)	verschiedene LIFE-Projekte	?	Entscheidungskonzepte auf Länderebene in MV, TH, BY, RP, SL, BW und BB	Col de Saverne, Forêt de Fontainebleau	?	?	Defragmentierungspläne in einigen Provinzen	?	?	?	?

¹ Stand: 2007-01-19. Quelle: United Nations Statistics Division (UNSD). Online zugänglich unter <http://unstats.un.org/unsd/environment/totalarea.htm> [Letzter Zugriff: 2008-11-05].

² Stand: 2008-01-01. Quelle: Eurostat. Online zugänglich unter <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/tgm/table.do?tab=table&init=1&plugin=0&language=de&pcode=tps00001> [Letzter Zugriff: 2008-11-05].

³ Stand: 2005. Quelle: European Road Statistics 2008. Veröffentlicht von der European Union Road Federation, the Brussels Programme Centre of International Road Federation (ERF – IRF BPC). Online zugänglich unter <http://www.irfnet.eu/en/2008-road-statistics/> [Letzter Zugriff: 2008-11-07]. Die Daten für Liechtenstein stammen aus "The CIA World Factbook". Online zugänglich unter <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/ls.html> [Letzter Zugriff: 2008-11-07].

⁴ PEYMER (2008).

⁵ CHRISTENSEN et al. (2007). Zusätzlich wurden zwischen 1988 und 1994 ca. 60 Querungshilfen in Jütland gebaut (COST 341 DENMARK 2000).

⁶ Darüber hinaus existieren 72 Wildtiertunnel und 176 Brücken über Flüsse und Bäche, bei deren Errichtung speziell darauf geachtet wurde, daß sie auch Tierquerungen ermöglichen (BÖTTCHER et al. 2008).

⁷ Frankreich war das erste Land Europas, in dem Grünbrücken für Wildtiere errichtet wurden, und hat heute ein ausgedehntes Netz solcher Querungshilfen. Die genannte Zahl bezieht nur Grünbrücken, Viadukte und sog. Ökostrukturen in den Verkehrsinfrastrukturnetzen Nord-Pas-de-Calais und Picardie mit ein. In dieser Region gibt es zudem 149 gemischte Wasserpässe (Durchlässe, Bermen), 93 gemischte Pässe in landwirtschaftlich oder forstlich genutzten Bereichen, 11 Unterquerungen für große Tiere und 90 Aus- bzw. Aufgänge an Wasserstraßen (BIELSA & PINEAU 2007).

⁸ Zusätzlich gibt es ca. 600 kleine Unterquerungen an Straßen und andere Querungshilfen wie Baumbrücken und Querungshilfen an Brücken ("ecoduc" = Wildtunnel). Quelle: Homepage des auf eine mehrjährige Laufzeit angelegten niederländischen Entscheidungsprogramms (Meerjarenprogramma Ontsnippering, MJPO). Online zugänglich unter <http://www.mjpo.nl/faunapassages/faunapassages/> [Letzter Zugriff: 2008-11-16].

⁹ VÖLK (2003).

¹⁰ Die Dienstweisung GZ.BMVI 300.040/002-II/ST-ALG/2006 ("Lebensraumvernetzung Wildtiere") des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVI) sieht die Errichtung von 20 Grünbrücken entlang von Autobahnen und Schnellstraßen bis 2027 vor. Sie ist online zugänglich unter <http://www.bmvi.gv.at/verkehr/strasse/autobahn/umwelt/downloads/wildtiere.pdf> [Letzter Zugriff: 2008-11-30].

¹¹ Ferner existieren 2 Querungshilfen (Brücken) entlang Bahnstrecken und 263 Tunnel unter Straßen: 48 für Großsäuger (z. B. Rothirsch), 16 für Säuger mittlerer Größe (Rehwild, Wildschwein), 129 für Kleinsäuger (Hase, Fuchs, Dachs) und 70 für Amphibien, Nager usw. (JEDRZEJEWSKI & NOVAK 2008).

¹² Zusätzlich gibt es 2 Brücken über Bahnstrecken, 4 Querungshilfen an Bächen und 11 Tunnel unter Straßen. Eine weitere Straßen-Überquerung sowie eine weitere Straßen-Unterquerung befinden sich im Planungsstadium. Quelle: Die Schweizer Wildtierpassagen. Online zugänglich unter http://www.bafu.admin.ch/jagd_wildtiere/00484/00791/00792/index.html?lang=de [Letzter Zugriff: 2008-11-16].

¹³ RÍMAL & ROHRBÖCKOVÁ (2007).

Land	Belgien	Dänemark	Deutschland	Frankreich	Liechtenstein	Luxemburg	Niederlande	Österreich	Polen	Schweiz	Tschechische Republik
Vorbeugungsmaßnahmen (z. B. Zäunungspflicht) bei Neubau, Erweiterung oder Umbau (grundsätzlich vorgeschrieben +++ / vorgeschrieben nur für den Fall nachgewiesener Notwendigkeit ++ / empfohlen +)¹⁴ Bezug: Gesamtfläche	?	(+)	++	?	?	?		+++	?	+++ REN	+
Nationale Verbundprogramme¹⁵ (integrativ (Biodiversität) +++ / mit Schwerpunkt auf bestimmten Ökosystemtypen oder Artengruppen ++ / mit Schwerpunkt auf einzelnen Zielarten +)	16		siehe Text			?	+++ Ecologische Hoofdstructuur (EHS)			Öko- Qualitätsverordnung, Wildtierkorridore	
Nationale Verbundkonzepte¹⁵ (integrativ (Biodiversität) +++ / mit Schwerpunkt auf bestimmten Gruppen ++ / mit Schwerpunkt auf bestimmten Arten +)	16		+++ Länderübergreifende Achsen des Biotopverbunds (FUCHS et al. 2007a)	+++ Verkehrsinfrastruktur- Aktionsplan, Nationales ökologisches Netzwerk		?	+++ Nota Ruimte / Robuuste corridore	++	ECONET-Poland ++, Ökokorridore ++	+++ Landschaftskonzept Schweiz (LKS)	+++ TSES
Regionale Verbundprogramme und –konzepte (unvollständig)	+++ VEN & IVON, MINA, SDER	Rettet den Otter	+++	Trame verte	?	?	Veluwe 2000, Heel de Heuvelrug	Wildökologische Korridore (Steiermark)		kantonale Richtpläne	+++ (in TSES eingeschlossen)
Transnationale (geplante oder bereits in der Umsetzung befindliche) Verbundprojekte und deren Projektgebiet (unvollständig)	?	?	ALPARC (in Umsetzung, AT/DE/FR/LI/CH), Brualer Schloot (in Umsetzung, DE/NL), Projekt zur Wiederansiedlung des Rothirsches (Konzept liegt vor, DE/NL), F+E „Wolfsschutz“ (in Umsetzung, DE/PL)	ALPARC (in Umsetzung, AT/DE/FR/LI/CH)	ALPARC (in Umsetzung, AT/DE/FR/LI/CH)	?	Brualer Schloot (in Umsetzung, DE/NL), Projekt zur Wiederansiedlung des Rothirsches (Konzept liegt vor, DE/NL)	ALPARC (in Umsetzung, AT/DE/FR/LI/CH), Alpen-Karpaten-Korridor (in Umsetzung, AT/HU/SK)	F+E „Wolfsschutz“ (in Umsetzung, DE/PL), Karpaten-Netzwerk Geschützter Gebiete (in Umsetzung, CZ/PL), Ökokorridore	ALPARC (in Umset- zung, AT/DE/FR/LI/CH)	Karpaten-Netzwerk Geschützter Gebiete (in Umsetzung, CZ/PL)
Nationale Verpflichtungen (durch Gesetz oder bindende Verordnungen) bezüglich Verbund und Entscheidung	+	+	+	+	?	?	+	+		+	(+)?
Planungshilfen (Handbücher, Leitfäden, technische Standards)	(+)	+	+	+	?	+	+	+	+	+	+

¹⁴ In Schutzgebieten (z. B. FFH-Gebieten) besteht in nahezu jedem Staat eine Vermeidungspflicht bei nachgewiesener Notwendigkeit.

¹⁵ Die vorliegende Übersicht unterscheidet auf nationaler Ebene zwischen „Konzepten“ (Ideen und Aktionsplänen, die konkret genug sind, um umgesetzt zu werden, bisher aber nicht umgesetzt worden sind) und „Programmen“ (Konzepten, deren Umsetzung bereits erfolgt ist oder zeitnah erfolgen wird; dies setzt vor allem eine gesicherte Finanzierung voraus).

¹⁶ Gemäß Artikel 3 der belgischen Verfassung sind die drei Regionen (die Wallonische Region, die Flämische Region und die Brüsseler Region) für gebietsgebundene Angelegenheiten zuständig. Hierzu gehören u. a. auch Raumordnung, Landschaftsgestaltung und Naturschutz sowie Umwelt.